

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 52

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Basel lohnt jeden Besuch

Lieber Nebelpalster!

Als Abonent Deiner geschätzten Zeitschrift möchte ich Dir eine Notiz und einen Poststempel zusenden:



Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben

Bei einbrechender Nacht ging ein Vermögen verloren

Am vergangenen Freitagabend, kurz nach Anbruch der Dämmerung, stellte eine alleinstehende ältere Frau an einer Straßenecke beim Spalentor in Basel zwei Lederhandtaschen neben sich auf das Trottoir und beschäftigte sich darauf ein paar Augenblicke lang mit ihrem Hund. Beim Weitergehen vergaß sie, die eine der abgestellten Taschen wieder aufzunehmen. Als die Frau sich unterwegs erinnerte und wenige Minuten später an die Straßenecke zurückkehrte, war die vermisste Tasche bereits verschwunden.

Sie enthielt außer Bargeld zwei Sparbüchlein, einige Motor-Columbus-Aktien und weitere Wertsachen im Betrag von insgesamt rund 41 500 Franken.

Da sich bis zum Samstagnachmittag der Finder noch nicht gemeldet hat, ist die Kriminalpolizei alarmiert und zur Fahndung aufgeboten worden.

Findest Du nicht, daß das gut zusammenpaßt?
R. G.

Lieber R. G.!

Ich finde es schon – ob es die Frau findet, wage ich zu bezweifeln.
Nebelpalster



Wieder ein Columbusei

Lieber Nebi!

Hier:

herrschaft durch Einführung gewanarter Lokalabgaben unterbaut und modernisiert. Dieses Jahr wurde sodann zum erstenmal auf Grund eines allgemeinen Wahlrechts für jeden Steuerzahler ein Parlament gewählt und eine Regierung ernannt, die mehrheitlich aus gewählten einheimischen Ministern besteht. Der dauernde Erfolg der jetzt durch Polizei und

schrittensten Flugzeuge richten müssen, ist erfreulich. – Wie es allerdings mit der Morgen-dämmerung aussieht, entzieht sich meiner Kenntnis. Nebelpalster

Benzinzoll und Wurst

Lieber Nebi!

Wirklich nebelhaft, mit was für Problemen sich unsere armen Räte zu befassen haben:

Benzinzoll und Wurst in der Bundesversammlung

Was der Benzinzoll mit unsren Würsten zu tun hat, das möchte ich gerne erfahren. Was das wieder für Arbeit gibt und wem die aufgehalst wird. Wenn Du Dir vorstellst, daß bei uns jeder Landestiel, ja fast jede Stadt ihre besondere Wurstspezialität hat.

Mit Gruß

Dein E. L.

Lieber E. L.!

Der Zusammenhang liegt sozusagen auf der Hand. Es gibt erstens viele Mitglieder der Bundesversammlung, denen der Benzinzoll Wurst ist, und zweitens kommt auf dem Weg der Mitnahme von belegten Brötchen hie und da Wurst in die Bundesversammlung, für die allerdings kein Benzinzoll zu bezahlen ist. Schön ist die Erklärung nicht – auch die Frage war ... na also sprach Zarathustra.

Mit Gruß Dein Nebi

Wettbewerb

Lieber Nebelpalster!

Der Delegierte für wirtschaftliche Kriegsvorsorge veranstaltet einen Wettbewerb. Er sucht Sprüche, die dafür werben, die Haushaltvorräte in diesen unsicheren Zeiten durchzuhalten und hat dafür nachhaltige Preise ausgesetzt. Ich möchte mich an diesem Wettbewerb mit folgendem Vers beteiligen:

Ihr lieben Freunde und Eidgenossen,
Laßt Waren uns hamstern jetzt unverdrossen,
Heut' dürfen wir hamstern auf allen Wegen,
Der Bundesrat gibt uns dazu seinen Segen.

Glaubst Du, daß ich mit diesem Vers Aussicht habe, einen Preis zu gewinnen? Peter

Lieber Peter!

Nun – kannseinwerweiß vielleicht. Wünschen tu ich's Dir!

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelpalters, Rorschach» zu adressieren.

Bürgerliche Dämmerung

Lieber Nebelpalster!

In der Verfügung eines eidgenössischen Departementes lese ich folgenden Passus, der es meines Erachtens verdient, publiziert zu werden:

Bei allen Flügen, bei denen nicht vorausgesetzt werden kann, daß das Luftfahrzeug mindestens 30 Minuten vor Ende der bürgerlichen Abenddämmerung über dem Bestimmungs- oder Ausweichflugplatz eintreffen wird, müssen die Voraussetzungen für die Durchführung von Nachtflügen erfüllt sein.

Was ist eine bürgerliche Abenddämmerung? – Gibt es auch unbürgerliche, linksextreme oder adelige Abenddämmerungen? Dr. L.

Lieber Dr. L.!

Jawohl, das ist meine feste Ueberzeugung – es gibt eine bürgerliche, eine linksextreme und eine adelige Dämmerung. Den Arbeitern, also den Linken hat es viel früher gedämmert als den Bürgerlichen und gar als den Adeligen, denen es zum Teil – wie man in Rußland sehen konnte – erst gedämmert hat, als sie umgebracht wurden. Daß wir hier noch eine bürgerliche Abenddämmerung haben, nach der sich sogar die fortge-



HOTEL
EUROPE
Davos

Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung, Unterhaltung, Orchester
Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpr. Fr. 27.- — 32.-
Tel. (083) 35921 Dir. A. Flühler



Natürlich ein



*Was rchenk ich –
das ihm Freude macht
und das Er nicht so leicht
vergäst?*

VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWESTSCHWEIZ BASEL